



Einspar-Beratung für das Friseurhandwerk!

Optimaler Einsatz von Energie und Trinkwasser.



Energie und Trinkwasser

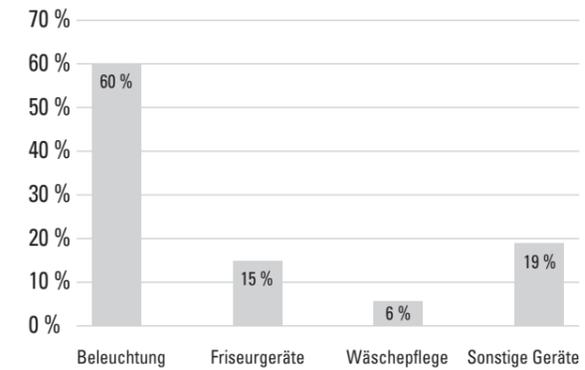
Raufen Sie sich bei Ihren Energiekosten die Haare? Dann frisieren Sie doch mit weniger Energie und optimieren Sie Ihre Raumwärme, Warmwasserbereitung und Be-

leuchtung. So sparen Sie Geld für Investitionen und leisten Ihren Beitrag zum Klimaschutz. Welche Möglichkeiten aktueller Sparmaßnahmen es gibt, erfahren Sie hier.



Stromverbrauch im Detail

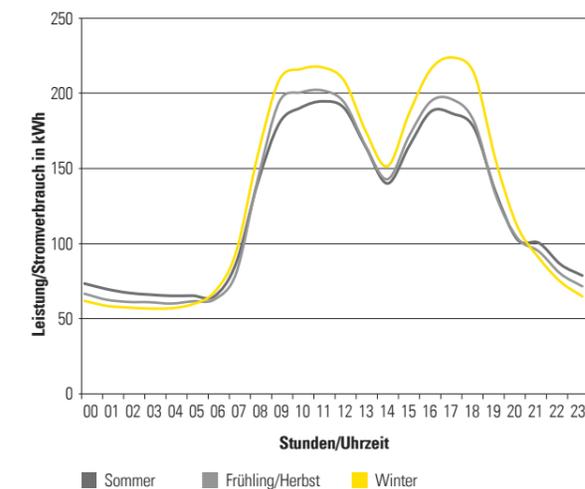
Strom sowie Energie für die Heizung und Warmwasserbereitung sorgen für hohe Kosten in einem Friseursalon. Die Grafik zeigt, wie sich der Verbrauch durchschnittlich von der Beleuchtung bis zur Wäschepflege aufteilt.



VDEW-Lastprofil G4

– Gewerbe werktags 8.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Dieses Lastkurvenprofil gibt Aufschluss über den typischen Stromverbrauch von Friseursalons. Hier wird der meiste Strom zu den Öffnungszeiten zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie 15.00 und 18.00 Uhr verbraucht. Es lohnt sich zu prüfen, ob die verursachenden Stromverbraucher effizienter eingesetzt werden können. Auch ein Wechsel zu einem anderen Stromprodukt hilft möglicherweise, Kosten zu sparen.

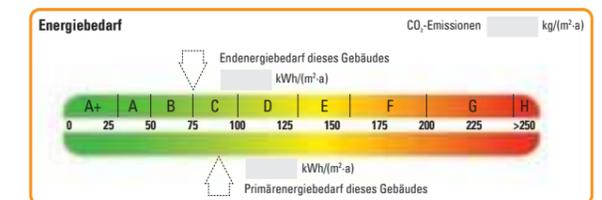


Energiekennzahl schafft Überblick

Um zu erfahren, wie effizient Sie die eingesetzte Energie in Ihrem Betrieb nutzen, ermitteln Sie die Energiekennzahl K_{EL} . Sie zeigt das Verhältnis zwischen dem Stromverbrauch und der Betriebsfläche. Je niedriger die ermittelte Zahl, umso effizienter nutzen Sie die Energie.

Berechnung der Energiekennzahl

Energiekennzahl Betriebsfläche



Energiekennzahl (K_{EL})

$$K_{EL} = \frac{\text{Gesamtverbrauch}}{\text{Betriebsfläche}} = \frac{\dots \text{ kWh}}{\dots \text{ m}^2} = \dots \text{ kWh/m}^2 \text{ (pa)}$$

Beispielrechnung

11.350 kWh, Betriebsfläche 50 m²
 $K_{EL} = 227 \text{ kWh/m}^2$

Info: Der durchschnittliche Verbrauch eines Friseursalons liegt bei 120 bis 180 kWh/m² pro Jahr.

Kunden erwarten vom Friseurhandwerk persönlichen Service und Wohlfühlatmosphäre. Moderne Beleuchtungs- und Heizungstechnik trägt dazu bei und sorgt dafür, die entstehenden Energiekosten überschaubar zu halten.

Mehr Gewinn durch niedrigen Verbrauch!

Beleuchtung

Die Akzent-, Schaufenster- und Allgemeinbeleuchtung sowie die Außenwerbung machen einen hohen Anteil an den Gesamtenergiekosten von Friseursalons aus. Effiziente Lichttechnik führt zu einer Einsparung von bis zu 60 Prozent der Beleuchtungskosten, ist extrem langlebig und schont langfristig Ihren Etat und das Klima. Diese Maßnahmen ergeben enorme Einsparpotenziale:

- Sparsame LED-Lampen sind in allen bedarfsgerechten Formen und Lichtfarben – von tageslichtweiß bis extrawarmweiß – erhältlich; sie eignen sich für alle Anwendungen im Friseursalon von der Wartzone über die Waschtische bis zum Kassbereich.
- Setzen Sie LED für die Grundbeleuchtung, die Akzentbeleuchtung und die individuelle Beleuchtung z. B. an den Schneideplätzen und im Kassbereich ein, sparen Sie bis zu 60 Prozent Strom im Jahr.
- Ersetzen Sie Halogenstrahler mit Spiegel durch Entladungslampen oder hocheffiziente LED-Strahler, spart das bis zu 50 Prozent Energie pro Jahr.
- Halten Sie Ihr Personal an, beim Verlassen wenig genutzter Räume (Büro, Flur, Lager, Sozialraum, WC) das Licht auszuschalten. Statten Sie diese Räume mit Präsenzmeldern aus, können Sie weitere Einspareffekte erzielen.
- Rüsten Sie die Außen- und Parkplatzbeleuchtung mit Dämmerungsschaltern aus, können Sie ihre Verbräuche um bis zu 50 Prozent im Jahr reduzieren.

Info: Effiziente Schaltsysteme

Bewegungsmelder

Schaltet das Licht ein, wenn ein eingebauter elektrischer Sensor Bewegungen in der näheren Umgebung erkennt.

Dämmerungsschalter

Schaltet das Licht ein, wenn ein einstellbarer Helligkeitswert unter- oder überschritten wird.

Präsenzmelder

Schaltet das Licht bei Bewegung bzw. einstellbarem Helligkeitswert ein. Ist die voreingestellte Beleuchtungszeit abgelaufen, starten sie bei kleinsten Bewegungen bzw. Veränderung des Helligkeitswerts erneut.

Gemeinsam handeln

Wollen Sie sparen, informieren Sie am besten Ihre Mitarbeiter und führen Sie Schulungen zur energieeffizienten Nutzung von Geräten und zum verbrauchsbewussten Verhalten durch. Ihr Engagement zahlt sich mit Sicherheit aus – für Ihren Umsatz und die Umwelt.

Raumwärme

Die Wohlfühltemperatur liegt in Räumen bei 20 bis 21 °C und einer Luftfeuchtigkeit zwischen 50 und 65 Prozent. Optimieren Sie Ihre Heizungsanlage mit folgenden Maßnahmen, können Sie diese Kosten um rund 10 Prozent senken:

- Erdgas ist als leitungsgebundene, relativ saubere Energie immer vor Ort im Einsatz, komfortabel, wirtschaftlich, klimaschonend und damit für das Gewerbe erste Wahl.
- Wenn Sie bereits Erdgas von uns beziehen: Passt das Produkt noch zu Ihrem Verbraucherverhalten? Lassen Sie sich beraten, ob ein Wechsel innerhalb der Produktgruppe Kosten einspart.
- Eine regelmäßige Wartung und Einstellung Ihrer Heizung durch den Fachmann sorgt für einen wirtschaftlichen, effizienten und zuverlässigen Betrieb.
- Programmierbare Thermostatventile regeln die Raumtemperatur nach der Uhrzeit. Damit können Sie bis zu acht Prozent der Heizkosten sparen.
- Generell gilt: Die Absenkung der Raumtemperatur nach Geschäftsschluss spart Energie.
- Lassen Sie bei Bedarf – „Gluckern“ in den bzw. ungleichmäßig warme Heizkörper – einen hydraulischen Abgleich durchführen.
- Veraltete, unregelmäßige Heizungspumpen verbrauchen viermal mehr Strom als elektronisch geregelte Hocheffizienzpumpen. Die rasch erledigte Installation spart bis zu 80 Prozent Stromkosten im Jahr.
- Heizungskessel, die 15 Jahre und älter sind, arbeiten in der Regel unwirtschaftlich und sollten auch aus Klimaschutzgründen ausgetauscht werden.

Wasser

Besonders die Warmwasserbereitung für die Waschtische stellt in Friseursalons einen hohen Kostenfaktor dar. Auch hier lässt sich einiges optimieren:

- Thermische Solaranlagen auf dem Dach oder an der Fassade unterstützen die Warmwasserbereitung und/oder die Heizung. Sie können bei der Trinkwassererwärmung bis zu 60, bei der Heizungsunterstützung bis zu 20 Prozent Energie sparen.
- Lassen Sie einen Wasserspeicher einbauen, der indirekt mit der Heizung betrieben wird.
- Sind Zirkulationsleitungen im Haus, spart deren Dämmung sowie das Anbringen von Zeitschaltuhr und Thermostat Energie ein.
- Etwa 70 Prozent der Warmwassermenge werden an den Waschtischen verbraucht. Günstige Sparstrahlregler – sogenannte Perlatoren – reduzieren die Kosten pro Waschtisch um zirka 10 Euro im Jahr.
- Für Waschbeckenarmaturen im WC genügt ein Wasserdurchlauf von vier Litern pro Minute. Dies regeln Selbstschlussarmaturen automatisch.
- Auch Sparwasserhähne reduzieren den Wasserdurchsatz bei Handwaschbecken.
- Wasserhähne im WC können ebenfalls mit Sparperlatoren einfach und günstig nachgerüstet werden.
- Wählen Sie Toilettenspülungen, die nur sechs Liter Wasser pro Spülgang verbrauchen. Eine Stoptaste reduziert den Verbrauch zusätzlich.
- Bei Urinalbecken genügt eine Spülwassermenge von zwei Litern.
- Defekte Spülungen und tropfende Wasserhähne verbrauchen viel Wasser. Kontrollieren Sie diese regelmäßig, vermeiden Sie ebenfalls Kosten.



Wäschepflege

Bei der Wäschepflege können Sie viel Strom und Wasser durch eine verbesserte Technik einsparen. Orientieren Sie sich beim Neukauf an der aktuell besten Energieeffizienzklasse:

- Die „besten“ neuen Waschmaschinen haben die Energieeffizienzklasse A+++.
- Mit einem Wärmepumpentrockner der besten Klasse A+++ sparen Sie gegenüber einem Klasse-B-Gerät fast 70 Prozent Strom und Kosten. Ermitteln Sie vor dem Kauf Ihren Bedarf. So vermeiden Sie eine Überdimensionierung des Geräts.

Klima

Setzen Sie im Sommer eine Klimaanlage ein, sind die Verbräuche dann optimal, wenn Sie Fenster und Türen geschlossen halten. Schalten Sie die Klimaanlage möglichst außerhalb der Öffnungszeiten aus, um Strom zu sparen. Die bestmögliche Effizienzklasse für mobile Raumklimageräte ist zurzeit übrigens A+++.

Schaufenster

So hindern Sie Raumwärme am Entweichen und schützen Ihren Salon vor Überhitzung im Sommer:

- Lassen Sie einfachverglaste Fenster gegen Fenster mit Wärmeschutzverglasung austauschen, reduzieren Sie den Wärmeverlust von 500 kWh auf 130 kWh.
- Außenbeschattungen (Markisen) verringern den Wärmeeintrag im Sommer und entlasten die Klimaanlage.

Büro und andere Elektrogeräte

Der Stromverbrauch von PC, Fax, Scanner, Kopierer und TV lässt sich mit folgenden Maßnahmen senken:

- Setzen Sie Multifunktionsgeräte ein, vermeiden Sie teure Leerlaufverluste.
- Stellen Sie den „Schlafmodus“ von Rechner, Notebook und Tablet-PC in kurzen Intervallen ein; die Abschaltung bei zehnmündiger Pause spart bis zu 15 Prozent Stromkosten.
- Verzichten Sie auf Bildschirmschoner oder richten Sie diese möglichst dunkel und kontrastarm ein, da die Monitore für die Darstellung heller Flächen mehr Energie als für dunkle verbrauchen – die Prozessorleistung verringert sich.
- Bei vernetzungsfähigen Bürogeräten sollte die drahtlose Netzwerkverbindung deaktivierbar sein, auch das Trennen vom Netz spart Strom.
- Achten Sie auch beim Kauf eines TV-Gerätes auf die Effizienzklasse; den wenigsten Strom verbrauchen Modelle der Effizienzklasse A++.
- Die bestmögliche Energieeffizienzklasse für Staubsauger liegt zurzeit bei A+++.

Kaffeebereitung und Küchentechnik

Achten Sie beim Kauf von Kaffee- und Espressomaschinen, Kleinherden und Geschirrspülern auf die Energieeffizienz, sparen Sie auf lange Sicht Energie:

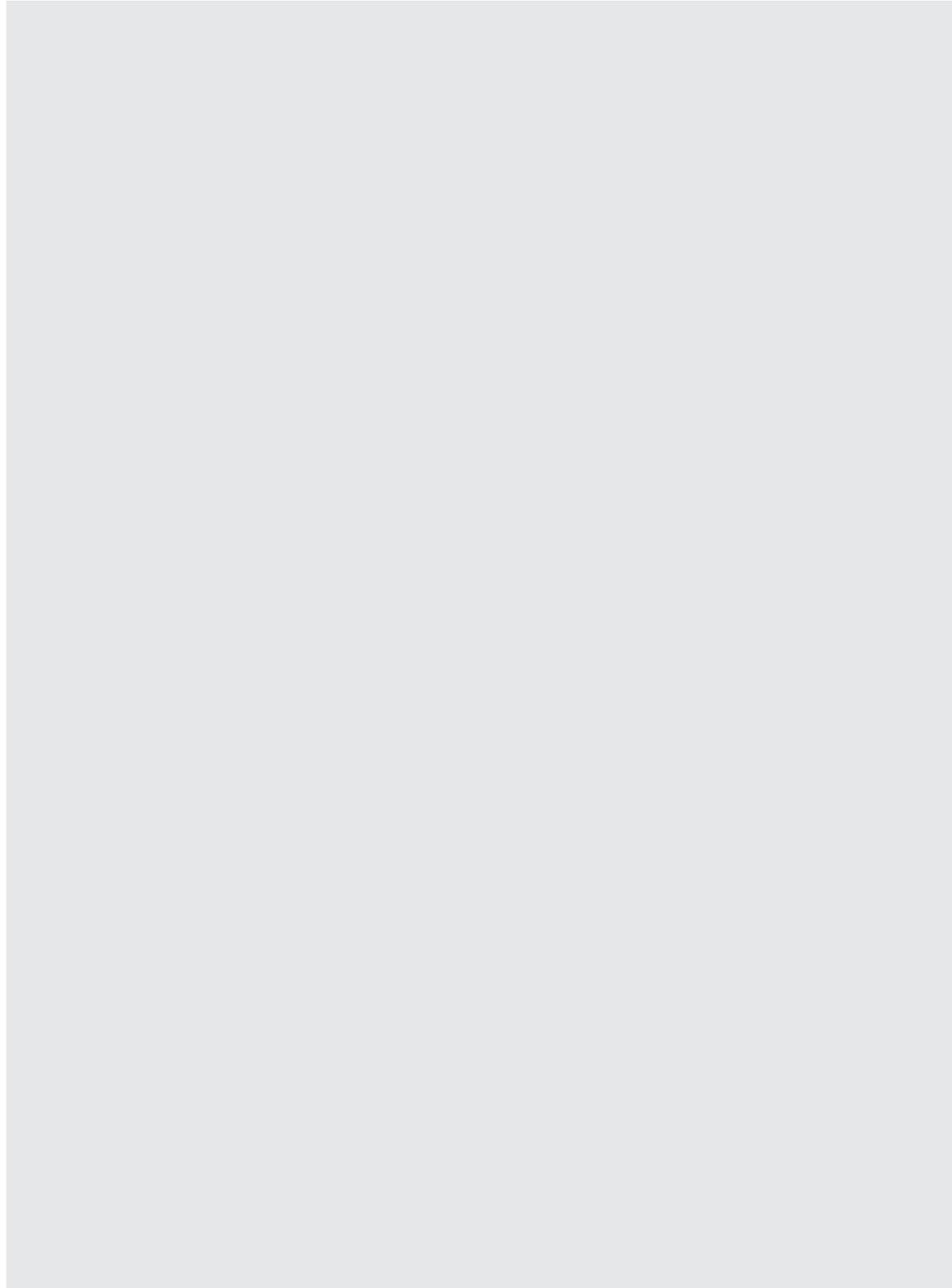
- Bevorzugen Sie Kaffee- und Espressomaschinen mit Abschaltautomatik und schalten Sie sie nach Geschäftsschluss komplett aus.
- Die beste Energieeffizienzklasse für Geschirrspüler und Kühlschränke ist zurzeit A+++.
- Die optimale Temperatur beträgt im Gefrierschrank 18 °C, im Kühlschrank 7 °C.

Tip

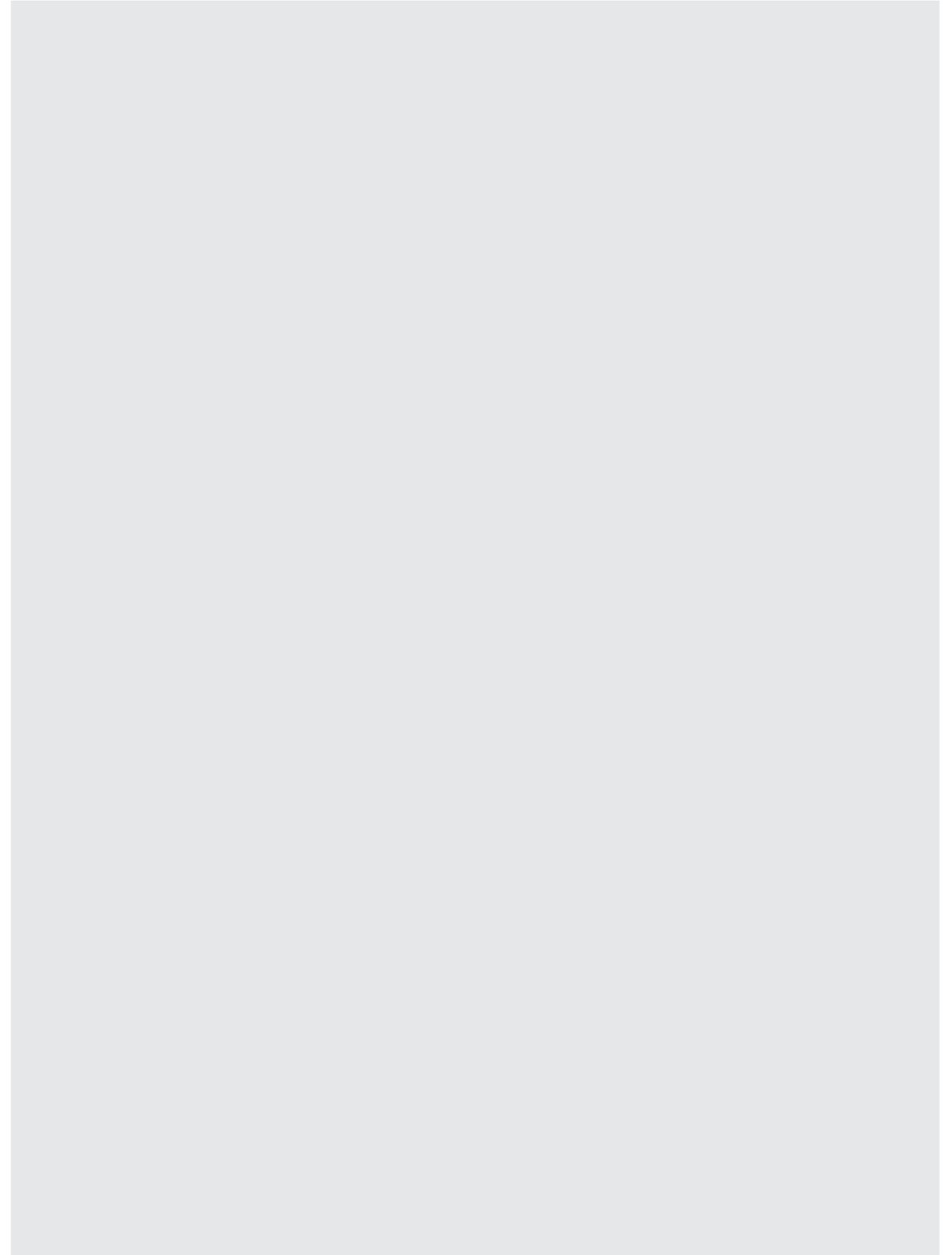
Ein für alle Kunden zugängliches WLAN kommt Berufstätigen entgegen, hilft eventuelle Wartezeiten zu überbrücken und trägt zur Kundenbindung bei.



Notizen



Notizen



Wir beraten Sie gern – nachhaltig und effizient!

Der effiziente Einsatz von Energie und Wasser hat für Sie mehrfachen Nutzen: Sie tun etwas für die Umwelt und fördern den Klimaschutz. Und auch wirtschaftlich gibt es nur Vorteile: Denn wer Energie und Wasser spart, spart gleichzeitig bares Geld.

Sie haben noch Fragen? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse: Mit speziellen Dienstleistungs- und Serviceangeboten, wirkungsvollen Anregungen und praktischen Tipps zum Energiesparen helfen wir Ihnen gern weiter.

i. A. PASCAL KONIETZNY

// Key Account Manager Gewerbekunden

// Vertrieb Privat-/Gewerbekunden

Telefon: 02151 98-2389

E-Mail: pascal.konietzny@swk.de

Herausgeber / Copyright:

ASEW GbR | Eupener Straße 74 | 50933 Köln | info@asew.de | www.asew.de
Nachdruck und Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der ASEW GbR.

Quellenvermerk:

Titelbild: © Jacob Lund - Fotolia.com, S. 1: © Inter-Stilist - Fotolia.com,
S. 4: © Viacheslav Iakobchuk - Fotolia.com, S. 7: © Matthias - Fotolia.com,
S. 8/9: © Viacheslav Iakobchuk - Fotolia.com

© ASEW GbR | Februar 2022

ASEW DAS EFFIZIENZ-NETZWERK
FÜR STADTWERKE



SWK ENERGIE GmbH

Ein Unternehmen der SWK STADTWERKE KREFELD AG
St. Töniser Str. 124 • 47 804 Krefeld
swk.de

